

1.

Fr. Aug. von Stägemann ist in Bierraden den 7. November 1763 geboren und starb in Berlin den 17. December 1840. Als Einleitung zu nachstehenden Briefen mögen vollständig die Zeilen hier wiederholt werden, welche D. drucken lassen wollte \*), als er die trefflichen Gedichte Stägemann's bekannt machte, die derselbe bei seinen Lebzeiten aus Rücksicht und Besorgniß unterdrückte; St. sprach in solchen seinen Haß, seine Verachtung gegen die protestantischen Jesuiten, gegen Mönchswesen, gegen die evangelische Kirchenzeitung von Hengstenberg und gegen das düstre Treiben in Baiern aus! D. schrieb: Es wird gewiß noch sehr lange dauern, bis eine erschöpfende und zufriedenstellende Biographie von Fr. Aug. v. Stägemann erscheinen kann; die Darstellung seiner Wirksamkeit ist eine Geschichte der Entwicklung der preussischen Administration seit dem Jahre 1804. Großentheils wurde er bei allen innern Angelegenheiten des Staats zu Rathe gezogen; er besaß das Vertrauen der Staats-Minister vom Stein, Fürst v. Hardenberg und Graf v. Lottum. Der Abriß seines

---

\*) Siehe: Denkschriften und Briefe zur Charakteristik der Welt und Literatur, herausgegeben von Dorow. Berlin 1841, 5ter Band, Seite 223.